

Hausarbeit zur Erlangung des Magistergrades an der
Ludwigs-Maximilians-Universität München
mit dem Titel

**„Untersuchungen zum Kadiamtsprotokollbuch Mārdīn 247“
(überarbeitete Fassung)**

Vorgelegt von Isabel Niemöller

Fach: Geschichte und Kultur des Nahen Orients sowie Turkologie

Referent: Dr. Prof. Christoph K. Neumann

München, den 06.09.2011

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	4
1.1	Überblick zur Stadtsituation von Mardin um 1760 und historische Rahmenbedingungen	5
1.2	Religionen und Bevölkerung	8
1.3	Stiftungen	10
2	Umschrift und Übersetzung.....	12
2.1	Vorbemerkungen.....	12
2.2	Verträge und Vereinbarungen.....	15
2.3	Klagen.....	31
2.4	Stiftungen und Langzeitpacht.....	39
2.5	Nachlaßregelungen	44
2.6	Richterliche Amtsbestätigungen und Bestallungen	50
2.7	Steuern, Steuernachlässe und Verzichtserklärungen.....	54
3	Kommentare zu den Übersetzungen.....	73
3.1	Verträge und Vereinbarungen.....	74
3.2	Klagen.....	80
3.3	Stiftungen und Langzeitpacht.....	84
3.4	Nachlaßregelungen	88
3.5	Richterliche Amtsbestätigungen und Bestallungen	91

3.6	Steuern, Steuernachlässe und Verzichtserklärungen.....	92
4	Fazit	99
5	Faksimiles	101
5.1	Verträge und Vereinbarungen.....	101
5.2	Klagen.....	109
5.3	Stiftungen und Langzeitpacht.....	112
5.4	Nachlaßregelungen	116
5.5	Richterliche Amtsbestätigungen und Bestallungen	123
5.6	Steuern, Steuernachlässe und Verzichtserklärungen.....	126
6	Literaturverzeichnis.....	137

1 Vorwort

Das Kadiamtsprotokollbuch, das hier untersucht werden soll, stammt aus der Staatsbibliothek von Ankara (*Millikütüphane Başkanlığı*).¹ Die Untersuchung des Kadiamtsprotokollbuch Mārdīn 247 dient dazu, anhand einiger herausgesuchter Beispiele aus den ersten vierzig Seiten dieses Protokollbuchs, einen Überblick der Themengebiete zu verschaffen, die sich in diesem Register finden und Anregungen zu weiteren Untersuchungen hierzu zu liefern. Daher soll nur im Ansatz neben der Umschrift und der Übersetzung Hinweise auf weitere Untersuchungsgesichtspunkte und der entsprechenden Literatur gegeben werden. Diese Diskussionsansätze, die daher nicht weiter vertieft werden, beziehen sich selbstverständlich nur auf diejenigen Themengebiete, die auch in den Übersetzungs-Texten angesprochen werden. Trotzdem ist es unerlässlich, einen überblicksmäßigen Hinweis zur Stadtsituation von Mārdīn um 1760 und seinen historische Rahmenbedingungen zu geben, um die Texte aus ihrem Kontext besser verstehen zu können. Auch eine Schilderung der Bevölkerungsstruktur und der Vielzahl ihrer Religionszugehörigkeiten darf nicht ausgelassen werden. Schließlich wird noch die Funktionsweise von Stiftungen umrissen, die immer wieder in den Texten angesprochen werden. Zu all diesen Themengebieten werden auch Literaturhinweise gegeben, auf die man sich u.a. bei weiteren Untersuchungen stützen kann. Wichtiges juristisches Merkmal im Osmanischen Reich ist, dass grundsätzlich die hanafitische Rechtsform angewendet wurde, die sich nach dem Namensgeber Abū Ḥanīfa ableitet² und deren Ausprägung in zahlreichen juristischen Werken erörtert wird. Einen geeigneten Überblick über das islamische Rechtssystem findet man beispielsweise in dem Werk von Matthias Rohe mit dem Titel „*Das islamische Recht*“³. Ebenso erfährt man detaillierte Informationen über das osmanische Rechtssystem und seinen Einzelheiten in der Arbeit von Friedrich Selle mit dem Titel „*Prozessrecht des 16. Jahrhunderts im osmanischen Reich*“⁴ oder auch in der Abhandlung von Baber Johannsen

¹ Aus Ankara Millikütüphane Başkanlığı, Abteilung Mikrofiche, Inventarnr. 247, Mikrofichenr.: 7176, bestehend aus 70 Seiten.

² Tamdoğan, Işık: *Sulh and the 18th Century Ottoman Courts of Üsküdar and Adana, Islamic Law and Society*, Bd. 15, 2008, S. 55-83, S. 63-64.

³ Rohe, Mathias: *Das islamische Recht: Geschichte und Gegenwart*, München, 2009.

⁴ Selle, Friedrich: *Prozessrecht des 16. Jahrhunderts im osmanischen Reich*, Wiesbaden 1962.

mit dem Titel „*Contingency in a Sacred Law: Legal and Ethical Norms in the Muslim Fiqh*“⁵. Aus der Arbeit von Nejat Göyünç mit dem Titel „*XVI. yüzyılda Mardin sancağı*“ erfährt man allerdings, dass zumindest im 16. Jahrhundert in Mārdīn neben der hanafitischen auch nach der schafiiitischen Rechtsschule Recht gesprochen wurde.⁶

Der zweite Hauptabschnitt besteht aus der Umschrift und den Übersetzungen der herausgesuchten Texte, die thematisch gruppiert sind. Natürlich gibt es hierbei unvermeidbarer Weise inhaltmäßige Überschneidungen, auf die ich mit Querverweisen eingehe. Auch entdeckt man immer wieder inhaltliche oder personenbezogene Zusammenhänge hinsichtlich der verschiedenen Texte, die natürlich bei einer Untersuchung des gesamten Kadiamtsprotokollbuchs wesentlich aufschlußreicher untersucht werden und möglicherweise komplexere Zusammenhänge über die verschiedenen Vorgänge in dem Register liefern könnten. Deswegen kann man hinsichtlich der Zusammenhänge innerhalb der verschiedenen Texte nur Vermutungen aussprechen. Der dritte Hauptabschnitt dieser Arbeit ist die inhaltmäßige Analyse der einzelnen Texte, auf welche je nach Notwendigkeit mehr oder weniger im Einzelnen eingegangen wird. Hier versuche ich Auffälligkeiten herauszukristallisieren, wobei ich vermeide, von vorneherein mich auf ein bestimmtes inhaltliches Gebiet zu fixieren, um möglichst neutral an den Untersuchungsgegenstand heranzugehen. So ergeben sich die thematischen Kristallisationspunkte erst nach Analyse der jeweiligen Texte.

⁵ Johansen, Baber: *Contingency in a Sacred Law: Legal and Ethical Norms in the Muslim Fiqh*, Leiden 1998.

⁶ Göyünç, Nejat: *XVI. yüzyılda Mardin sancağı*, İstanbul, 1969, S. 75.

Wird voraussichtlich September/Oktober 2012 in der Reihe Islamkundliche
Untersuchungen von Klaus Schwarz Verlag, Berlin veröffentlicht.

4 Fazit

Die Auswahl der Register verschafft dem Leser einen Überblick über die zahlreichen Facetten der gerichtlichen Einträge. Hierbei fällt auf, dass die Einträge eher die höhergestellten bürgerlichen Schichten betrafen. So betreffen beispielsweise die Einträge der Protokollbücher des Kadiamtes von Sofia⁷ ein wesentlich breiteres Spektrum der gesellschaftlichen Schichten. Hierzu könnte man weiterhin hinterfragen, ob im südostanatolischen Raum Vereinbarungen bei gesellschaftlich weniger hochrangigen Schichten eher mündlich geschlossen wurden und die schriftliche Bürokratie des Osmanischen Reiches bis zu dieser Gegend weniger stark durchdrang. Dennoch zeigt sich als Haupt-Auffälligkeit bei diesen Texten immer wieder, dass das Osmanische Reich offenbar stark zwischen den Ansprüchen der regionalen Eliten und den eigenen Machtansprüchen des Osmanischen Reiches ausgleichen mußte. Sehr aufschlußreich wäre es außerdem, die Rechtsauslegungen des Rechtsgelehrten Abī Ḥanīfe, Ḳāzīḥān oder auch weiterer Rechtsgelehrter – gerade in Hinblick auf verkürzt ausgelegte Rechtsansichten, die unter Umständen zu Mißbrauch führen können, an Hand weiterer Registereinträge und Quellen noch wesentlich genauer zu untersuchen. Sprachwissenschaftlich sind die vorliegenden Textbeispiele aus den Registereinträgen von Mārdīn sehr interessant, da der Sprachstil des Osmanischen einerseits stark arabisiert ist, aber auch viele persische Sprachanteile in den Texten oder auch bei den Namen zu finden sind. Auch gibt es zahllose weitere Namensherkünfte, die auf andere Sprachfamilien oder Bevölkerungsgruppen hinweisen, woraus man ein ethnologisches Puzzle erstellen könnte, um präzisere Aussagen über die damalige ethnologische Situation treffen zu können. Zumindest stellt man hinsichtlich der untersuchten Texte fest, dass nicht-moslemische Bevölkerungsgruppen zahlreich vertreten waren und auch nicht einer sozial niedriger gestuften gesellschaftlichen Schicht zuzuordnen waren. Weiter erschliesst sich, dass die regionale Amtssprache wohl arabisch war, da grundsätzlich alle im Register befindlichen Verträge und Vereinbarungen, obwohl die Betroffenen – von ihren Namen her zu beurteilen – nicht unbedingt alle arabischer Herkunft waren,

⁷ Duda, Herbert W. (Hrsg.): *Die Protokollbücher des Kadiamtes Sofia*, in: *Südosteuropäische Arbeiten*, Band 55, München, 1960.

ausschließlich in arabischer Sprache abgefaßt wurden. Andererseits wurden die hier ausgewählten Nachlaßregelungen alle in osmanischer Sprache abgefaßt, wobei sich jedoch ungefähr in gleichem Maße auch arabischsprachige Nachlassangelegenheiten in diesem Kadiamtsregister befinden. Bei Streitsachen, wie entsprechend den Text-Beispielen unter dem Kapitel „*Klagen*“ wurden die Schriftstücke zwar in osmanischer Sprache abgefaßt, während die Rechtsauslegungen des Richters, bei denen er in Text 247/19/a beispielsweise die Rechtsmeinung von Abī Ḥanīfe mit der von Ḳāzīḥān in Einklang zu bringen versucht, in arabischer Sprache wiedergegeben sind. Der Grund hierfür könnte sein, dass es sich hierbei um ein juristisches Zitat eines streitigen Falles (*ictihad*) handelt, das in der Originalsprache der betreffenden Rechtsgelehrten – also arabisch – unmissverständlicher ist, als in übersetzter Form. Trotzdem sind dieses lediglich Vermutungen, die anhand des gesamten Kadiamtregisters tiefergehend untersucht werden müssten. Anhand dieser noch genauer zu überprüfenden Vermutungen lassen sich dann auch leichter Rückschlüsse auf den Grad der Eigenständigkeit der Region um Mārdīn ziehen. Anhand dieser und noch weiterer mikrohistorischen und mikroethnologischen Untersuchungen lassen sich schließlich allgemeingültige Aussagen über Rechtsmeinungen, Rechtspraxis und soziale Situation überprüfen und hinterfragen. Man ist dadurch in der Lage, den damaligen Niedergang der Region um Mārdīn noch genauer zu analysieren. So dient diese Arbeit zu einer Art Ideensammlung, Forschungsansätze zu liefern, nach denen man die Texte sprachlich, juristisch aber auch gesellschaftspolitisch noch wesentlich genauer untersuchen könnte.

5 Faksimiles

5.1 Verträge und Vereinbarungen

247/2/b



247/4/c

247/4/d

247/5/d

247/16/b

247/16/e

247/17/d

247/17/e

247/2/a (Teil 2)

247/19/a

5.3 Stiftungen und Langzeitpacht

247/2/c

247/41/c

5.4 Nachlaßregelungen

247/17/f

247/18/a

247/18/a (Teil 1)

247/18/b

247/22/c (Teil 1)

247/22/c (Teil 2)

5.5 Richterliche Amtsbestätigungen und Bestellungen

247/20/d

247/35/c

5.6 Steuern, Steuernachlässe und Verzichtserklärungen

247/21/a

247/21/d

247/25/b

247/27/b

247/28/a

247/31/b

247/34/b

247/35/a

247/36/a

247/36/a (Teil 1)

247/37/a

6 Literaturverzeichnis

Abaci, Nurcan: *Papers of VIIIth International Congress on the Economic and Social History of Turkey*, Morrisville, 2006.

Adanir, F.: *Woywoda*, in: *Encyclopaedia of Islam*, Second Edition, Band XI (o.J.), S. 215.

Arsuzi-Elamir, Dalal: *Arabischer Nationalismus in Syrien: Zakī al-Arsūzī und die arabisch-nationalistische Bewegung an der Peripherie Alexandretta/Antakya 1930-1938*, Münster, 2003.

Balz, Robert; Krause, Gerhard: *Theologische Realenzyklopädie*, Teil 2, Berlin, 2000.

Barnes, John Robert: *An Introduction to Religious Foundations in the Ottoman Empire*, Leiden, 1986.

Baysun, M. Cavid: *Aḥmad Paṣha*, in: *Encyclopaedia of Islam*, Second Edition, Band I (o.J.) S. 291.

Blois, F.C. de; Little, D.P.; Faroqhi, Suraiya: *Sidjill*, in: *Encyclopaedia of Islam*, Second Edition Band IX (o.J.), S. 538.

Bobzin, Hartmut; Jastrow, Otto et al. (Hrsg.): *Studien zur Semitistik und Arabistik: Festschrift für Hartmut Bobzin zum 60. Geburtstag*, Wiesbaden, 2008.

Boogert van den, Maurits H.: *The Capitulations and the Ottoman Legal System: Qadis, Consuls, and Beraths in the 18th Century*, Leiden, 2005.

Bosworth, C.E.; Gerber, H.: *Muḳāṭa‘a*, in: *Encyclopaedia of Islam*, Second Edition, Band VII (o.J.), S. 508.

Bruinessen van, Martin; Boeschoten, Hendrik: *Evliya Çelebi in Diyarbekir. The Relevant Section of the Seyahatname*, Leiden, 1988.

Brunschvig, Robert: *Le Système de la Preuve en Droit Musulman*, in: *Recueils de la Société Jean Bodin XVIII* (1963), S.169-186.

Buckingham, James Silk: *Reisen in Mesopotamien von Aleppo, über den Euphrat nach Orfah, dem Ur in Chaldäa, durch die Ebenen der Turkmanen, nach Diarbekr, in Kleinasien, von dort nach Mardin an den Grenzen der großen Wüste und an dem Tigris nach Mosul und Bagdad nebst Untersuchungen über die Ruinen von Babylon, Niniveh, Arbela, Ctesiphon und Seleucia*, Berlin, 1828.

Buğday, Korkut M.: *Evlīya Çelebis dritte Anatolienreise. Aus dem dritten Band des Seyāhatnāme*, Leiden, 1996.

Busse, H.; Heyd, U.; Hardy, P.: *Farmān*, in: *Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band II* (o.J.), S. 803.

Calmard, J.: *Mollā*, in: *Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band VII* (o.J.), S. 221.

Canard, M.; Yinanç, Mükrimin, Halil; Sourdel-Thomine, Janine: *Diyār Bakr*, in: *Encyclopaedia of Islam, Band II* (o.J.), S. 343.

Canbakal, Hülya: *Society and Politics in an Ottoman Town*, Leiden, 2007.

Dolapönü, Hanna: *Tarihte Mardin. Itr-el-Nardin fi tarih Merdin*, Istanbul, 1972.

Doumani, Beshara: *Family History in the Middle East: Household, Property, and Gender*, New York, 2003.

Duda, Herbert W. (Hrsg.): *Die Protokollbücher des Kadiamtes Sofia*, in: *Südosteuropäische Arbeiten, Band 55*, München, 1960.

Dupré, Adrien: *Voyage en Perse, Fait dans les Années 1807, 1808 et 1809, en Traversant la Natolie et la Mésopotamie*, Paris, 1819.

Duri, A.A.: *Baghdād*, in: *Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band I* (o.J.), S. 894.

Eid, Volker: *Ost-Türkei: Völker und Kulturen zwischen Taurus und Ararat*, Köln, 1990.

Elisséeff, N.: *Ibn 'Umar, D̲jaz̲irat*, in *Turkish Cezire-i Ibn Ömer or Cizre*, in: *Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band III* (o.J.) S. 960.

Ende; Werner; Steinbach, Udo u.a. (Hrsg.): *Der Islam in der Gegenwart: Entwicklung und Ausbreitung; Kultur und Religion; Staat, Politik und Recht*, München, 2005.

Ergene, Bogac A.: *Local Court, Provincial Society and Justice in the Ottoman Empire: Legal Practice and Dispute Resolution in Çankırı and Kastamonu (1652-1744)*, Leiden, 2003.

Faroqhi, Suraiya; McGowan, Bruce; Quatert, Donald; Pamuk Şevket: *An Economic and Social History of the Ottoman Empire*, Cambridge, 1994.

Faroqhi, Suraiya: *The Cambridge History of Turkey: the Later Ottoman Empire, 1603-1839*, New York, 2006.

Fekete, L.: *Berât*, in: Encyclopaedia of Islam, Second Edition Band I, S. 1170.

Findley, C.V.: *Mutaşarrif*, in: Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band VII (o.J.), S. 774.

Fischer, Rudolf: *Religiöse Vielfalt im Vorderen Orient. Eine Übersicht über die Religionsgemeinschaften im Nahen Osten*, Oberdorf/Schweiz, 1991.

Geoffroy, E.: *ŞHaykh*, in: Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band IX (o.J.) S. 397.

Göyünç, Nejat: *XVI. yüzyılda Mardin sancağı*, İstanbul, 1969.

Grant, Asahel: *The Nestorians; or the Lost Tribes: Containing Evidence of their Identity; Their Manners, Customs and Ceremonies*, London, 1843.

Grignaschi, Mario: *La Valeur du Témoignage des Sujets Non-Musulmans (Dhimmi) dans l'Empire Ottoman*, in Recueils de la Société Jean Bodin, XVIII (1963), S. 211-236.

Haarmann, Ulrich; Halm, Heinz (Hrsg.): *Geschichte der arabischen Welt*, München, 1991, S. 340.

Hage, Wolfgang: *Das orientalische Christentum*, Band 29, Teil 2, Stuttgart, 2007.

Hamidullah, Muhammad: *La Génèse du Droit de la Preuve en Islam*, in: Recueils de la Société Jean Bodin, XVIII (1963), S.187-200.

Hammer-Purgstall von, Joseph: *Des osmanischen Reichs Staatsverfassung und Staatsverwaltung, dargestellt aus den Quellen seiner Grundgesetze*, Band 2, Wien, 1815.

Hammer-Purgstall von, Joseph: *Geschichte des osmanischen Reiches, siebenter Band, vom Carlowiczer bis zum Belgrader Frieden 1699-1739*, Pest, 1831.

Heyd, U.: *Buyuruldu*, in: Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band I (2007), S. 1357.

Honigmann, E.; Faroqhi, Suraiya: *Al-Ruhā or al-Ruhā'*, in: Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band VIII (o.J.), S. 589.

- Honigmann, E.; Sluglett, P.: *Al-Mawşil*, in: Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band VI (o.J.), S. 899.
- Imran, Hatem: *Das islamische Wirtschaftssystem: Normen und Prinzipien einer alternativen Ökonomie*, Paderborn, 2003.
- İnalçik, Halil: *The Ottoman Empire. The Classical Age 1300-1600*, New York, 1973.
- İnalçik, Halil; Quatert, Donald (Hrsg.): *An Economic and Social History of the Ottoman Empire. 1600-1914*, Volume 2, Cambridge, 1994.
- Kramers, J.H.: *Muştafā III*, in: Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band VII (o.J.), S. 708.
- Kütükoğlu, Mübahat Solmaz: *Osmanlı belgelerinin dili (diplomatik)*, İstanbul, 1994.
- Johansen, Baber: *Contingency in a Sacred Law: Legal and Ethical Norms in the Muslim Fiqh*, Leiden, 1998.
- Joseph, John: *Muslim-Christian Relations and Inter-Christian Rivalries in the Middle East*, New York, 1983.
- Juynboll, Th.W.: *Ḳāḍī KHān, Fakhr al-Dīn al- Ḥasan b. Maşūr al-Farḡhānī*, in: Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band IV (o.J.), S. 377.
- Kara, Şenda: *Leitbilder und Handlungsgrundlagen des modernen Städtebaus in der Türkei. Von der osmanischen zur türkischen Stadt*, Berlin, 2004.
- Kaşgarlı, Mehlika Aktok: *Mardin ve yöresi halkından Türko-Semitler*, Kayseri, 1991.
- Kılıç, Orhan: *18. yüzyılın ilk yarısında Osmanlı Devleti'nin idari taksimatı. Eyalet ve sancak tevcihatı*, Elazığ, 1997.
- Kozłowski, G.C.; Peters, R.; Powers, D.S.; Layish, A.; Lambton, Ann K.S.; Deguilhem, Randi; McChesney, R.D.; Hooker, M.B.; Hunwick, J.O.: *Waḳf (a.)*, in: Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band XI (o.J.), S. 59.
- Kreiser, Klaus; Neumann, Christoph, K.: *Kleine Geschichte der Türkei*, Stuttgart, 2003.
- Kurz, Marlene: *Das Sicill aus Skopje*, Wiesbaden, 2003.
- Leeuwen van, Richard: *Waḳfs and Urban Structures: the Case of Ottoman Damascus*, Leiden, 1999.

Lohlker, Rüdiger: *Das islamische Recht im Wandel: Ribā, Zins und Wucher in Vergangenheit und Gegenwart*, Münster, 1999.

Minorsky, Vladimir: *Mārdīn*, in: *Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band VI (o.J.)*, S. 539.

Neumann, Christoph, K.: *Ottoman Provincial Towns from the Eighteenth to the Nineteenth Century*, in: *Beiruter Texte und Studien, Bd. 88*, S. 131.

Neumann, Christoph, K.: *Selanik'te onsekizinci yüzyılın sonunda masarif-i vilayet defterleri*, in: *Tarih Enstitüsü Dergisi*, Nr. 16, 1998, S. 69.

Niebuhr, Carsten: *Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern*, Band 2, Kopenhagen, 1778.

Otter, Jean: *Voyages en Turquie et en Perse. Avec une Relation des Expéditions de Tahmas Khouli Khan*, Band 2, Paris, 1768.

Pamuk, Şevket: *A Monetary History of the Ottoman Empire*, Cambridge, 2000.

Paret, Rudi: *Der Koran*, Stuttgart, 2004.

Plagemann, Gottfried: *Von Allahs Gesetz zur Modernisierung per Gesetz: Gesetz und Gesetzgebung im Osmanischen Reich und der Republik Türkei*, Berlin, 2009.

Quaetert, Donald: *The Ottoman Empire 1700-1922*, Cambridge, 2000, 2005.

Ritter, Carl: *Die Erdkunde im Verhältniß zur Natur und zur Geschichte des Menschen, oder allgemeine vergleichende Geographie*, Berlin, 1848.

Ritter, Hellmut: *Ṭūrōyo: Die Volkssprache der syrischen Christen des Ṭūr 'Abdīn*, Band 1, Wiesbaden 1967

Rizk Khoury, Dina: *State and Provincial Society in the Ottoman Empire: Mosul, 1540-1834*, Cambridge, 1997.

Rohe, Mathias: *Das islamische Recht: Geschichte und Gegenwart*, München, 2009.

Salzmann, Ariel: *Tocqueville in the Ottoman Empire: Rival Paths to the Modern State*, Leiden, 2004.

Schacht, J.: *Abū Ḥanīfa al-Nu'mān b. Thābit*, in: *Encyclopaedia of Islam, Second Edition, Band I (o.J.)*, S. 123.

Schacht, J.: Layish, A.: *Mīrāth*, in: *Encyclopaedia of Islam, Second Edition Band VII*, S. 106.

Schimmel, Annemarie: *Islamic Names*, Edinburgh, 1989.

Schimmel, Annemarie: *Von Ali bis Zahra. Namen und Namensgebung in der arabischen Welt*, München, 1993.

Scholler, Heinrich; Tellenbach, Silvia: *Position und Aufgaben des Richters nach westlichem und nach islamischem Recht*, Tübingen, 2007.

Selle, Friedrich: *Prozessrecht des 16. Jahrhunderts im osmanischen Reich*, Wiesbaden, 1962.

Southgate, Horatio: *Narrative of a Visit to the Syrian Church of Mesopotamia*, New York, 1841.

Spuler, B.: *Orientalisches Recht*, Ergänzungsband III, Leiden, 1964.

Talay. Shabo: *Der arabische Dialekt der Khawētna*, Band 1, Wiesbaden, 1999.

Tamdoğan, Işık: *Sulh and the 18th Century Ottoman Courts of Üsküdar and Adana*, in: *Islamic Law and Society*, Band 15 (2008), S. 55-83.

Tyan, E.: *Ḥakam*, in: *Encyclopaedia of Islam*, Second Edition, Band III (o.J.), S. 72.

Tyan, E.; Walsh, J.R.: *Fatwā*, in: *Encyclopaedia of Islam*, Second Edition (o.J.), Band II, S.866.

Wilkins, Charles L.: *Forging Urban Solidarities: Ottoman Aleppo 1640-1700*, Leiden, 2010.

Wiltsch, Von Johann Elieser Theodor: *Handbuch der Kirchlichen Geographie und Statistik von den Zeiten der Apostel bis zum Anfang des sechzehnten Jahrhunderts*, Berlin 1846.